

ReEntry®

Ablauf zur Rücknahme von gebrauchten Bodenbelägen

Inhalt

➡ A. ReEntry Service	2
➡ B. ReEntry Ablauf	
➡ 1. Vorbereitung der Rücknahme	2
➡ 2. Aufnahme der modularen Bodenbeläge	3
➡ 3. Vorbereitung der Abholung der Paletten im Rahmen von ReUse	4

A. ReEntry Service

Wenn Sie sich für den ReEntry Service entscheiden, treffen Sie eine nachhaltige Wahl für das Lebensende Ihrer gebrauchten Interface Bodenbeläge. ReUse, also die Wiederverwendung, ist unsere erste Wahl. Sollte dies nicht möglich sein, sind ReCycling oder ReCover (Energierückgewinnung) alternative Wege.

Rücknahmebedingungen

- Um für das ReEntry Programm in Frage zu kommen, müssen die gebrauchten Teppichfliesen mit einem lösbaren Klebstoff oder Interface TacTiles® und die LVT-Produkte mit der Loose-Lay-Methode verlegt worden sein.
- Zugelassenes Material muss auf von Interface zur Verfügung gestellten Paletten gestapelt und wegen des Arbeitsschutzes für den Versand gesichert werden (max. Palettenbeladung 100 qm, äußere Eckenschutzvorrichtungen, Schrumpffolie).
- Paletten müssen vor der Abholung in einem trockenen und geschützten Raum zwischengelagert werden. Am Tag der Abholung ist die Ware dem Spediteur vor dem Gebäude zu übergeben.
- Das Material darf keine anderen Bodenbelagsprodukte (und nur in Ausnahmefällen, vorbehaltlich der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Interface, Produkte von Wettbewerbern) enthalten. Zudem dürfen keine anderen Materialien enthalten sein, die nicht für das ReEntry Programm vorgesehen sind (wie Müll, Bauschutt usw.).
- Wenn die Rücknahmebedingungen nicht erfüllt werden, kann Interface (oder sein beauftragter Spediteur/Fahrer) die Annahme der Rücknahmesendung verweigern und dem Kunden die Kosten in Rechnung stellen.
- Besondere Anforderungen an die Vorbereitung des Materials oder die Abholung wie Ladebordwand, Verbrauchsmaterialien, Zeiten für die Abholung usw. sind mit der Beauftragung zu melden.
- Eigentum und Gefahr der gebrauchten Bodenbeläge gehen zu dem Zeitpunkt auf Interface über, zu dem die Produkte auf dem Transportfahrzeug von Interface oder dem von Interface beauftragten Spediteur verladen wurden.
- Alle Kosten für die Rücknahme der Bodenbeläge müssen vor der schriftlichen Bestätigung von Versandterminen oder Versandort zwischen dem Kunden und Interface vereinbart werden.
- Die Rücknahmebedingungen und Rücknahmeaufträge werden zwischen Interface und dem auf dem Rücknahmeauftrag angegebenen Kunden vereinbart und unterliegen den jeweiligen Gesetzen des Landes, in dem die jeweilige Interface Gesellschaft ihren Sitz hat. Die Anwendbarkeit des Wiener Kaufrechts ist ausgeschlossen.
- Der Kunde akzeptiert die Rücknahmebedingungen mit der Unterzeichnung des Rücknahmeauftrags.
- Die folgenden Anweisungen dienen zu Informationszwecken. Änderungen durch Interface sind vorbehalten.

B. ReEntry Ablauf

Bitte berücksichtigen Sie die folgenden Anweisungen, um sicherzustellen, dass die entfernten Bodenbeläge sowie alle Zuschnitte sorgfältig gestapelt und gut gesichert sind.

1. Vorbereitung der Rücknahme

1. Wenn Sie Ihre Teppichfliesen und LVT-Produkte entfernen möchten, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice, um einen Abholtermin zu vereinbaren.
2. Die Informationen zur Abholung sollten folgendes enthalten:
 - a. Volumen der Bodenbeläge in qm
 - b. Abholdatum
 - c. Zeitpunkt der Abholung
 - d. Abholadresse
 - e. Ansprechpartner vor Ort mit Telefonnummer
 - f. Besondere Anweisungen oder Beschränkungen, z. B. vorhandener Warenaufzug
 - g. Anforderung von Verbrauchsmaterialien wie Paletten von Interface (106 x 106 cm), Schrumpffolie und Eckenschutz
 - h. Liefertermin für diese Verbrauchsmaterialien
3. In einigen Fällen, z. B. bei größeren Projekten, kann sich unser Außendienstmitarbeiter oder unser Technischer Support die verwendeten Bodenbeläge im Vorfeld anschauen, um zu entscheiden, ob sie für die Wiederverwendung (ReUse) oder eine andere End-of-Life-Lösung geeignet sind.
4. Verbrauchsmaterialien werden auf Wunsch vor der Abholung am vereinbarten Datum geliefert.

B. ReEntry Ablauf

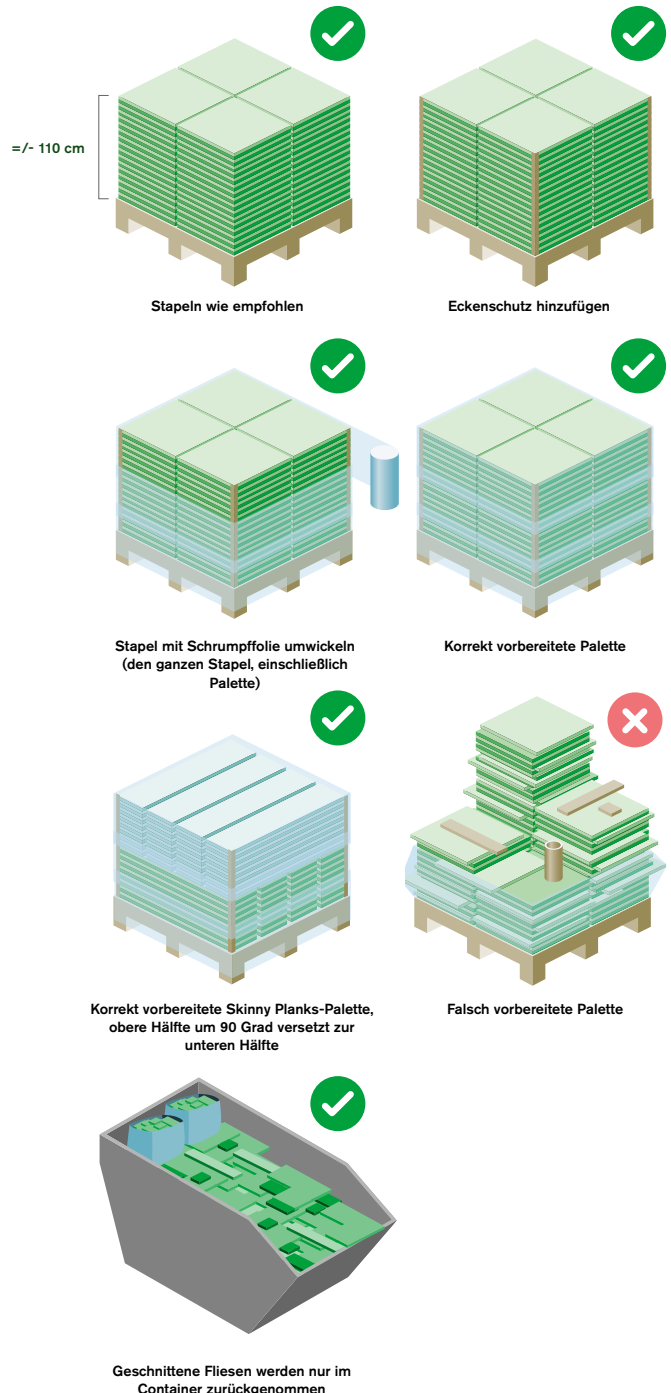
2. Aufnahme der modularen Bodenbeläge

1. Teppichfliesen und LVT-Produkte nach Möglichkeit vor Innenraum- oder Abbrucharbeiten aufnehmen. Dadurch bleibt der Wert der gebrauchten Bodenbeläge für die Wiederverwendung (ReUse) erhalten.
2. Verwenden Sie Paletten von Interface (106 x 106 cm).
3. Stapeln von **Vollfliesen** oder **Skinny Planks**
 - a. Ganze, saubere und unbeschädigte Fliesen oder Skinny Planks auf Stapeln in gleichmäßiger Höhe (max. 100 qm) auf einer Palette stapeln. Skinny Planks sollten auf der Hälfte der Höhe um 90 Grad versetzt gestapelt werden.
 - b. Die äußeren Ecken des Stapels mit den von Interface bereitgestellten Eckenschutzvorrichtungen schützen (Qualitätsschutz für Wiederverwendung). Der Eckenschutz kann als Höhenführung verwendet werden.
 - c. Verwenden Sie Schrumpffolie, um den Fliesenstapel zu stabilisieren und die Fliesen beim Transport in Position zu halten. Die Schrumpffolie sollte den gesamten Stapel abdecken und am unteren Palettenende befestigt werden.
 - d. Halbe Paletten sind ebenfalls zu folieren. Für den Transport sollten zwei halbe Paletten einzeln foliert, zusammengestellt und erneut als eine ganze Palette foliert werden.
4. Rücknahme **geschnittener Fliesen**
 - a. Die Entsorgung von Verschnitt und Abfällen kann selbst übernommen werden oder durch Interface erfolgen.
 - b. Dabei sind geschnittene, verschmutzte oder beschädigte Teppichfliesen sowie LVT-Produkte von der Wiederverwendung (ReUse) ausgeschlossen und werden nur im Rahmen von ReCover zurückgenommen.

Darunter fallen beispielsweise An-/Zuschnitte, Sockelware, stark verschmutzte Fliesen, Ware mit Druckstellen, beschädigte Fliesen, vollflächig verklebte Ware mit beschädigten Rücken etc.

- c. Wichtig! Die geschnittene und beschädigte Restware darf nicht auf den Stapel mit ganzen Fliesen gelegt werden.

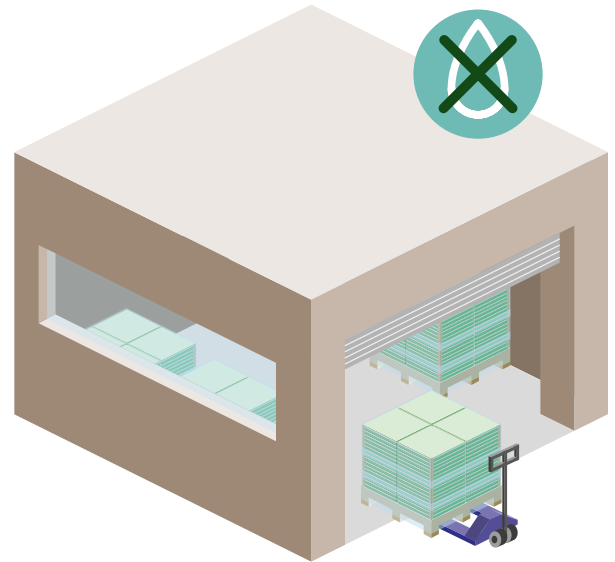
Interface stellt bei Bedarf parallel zu den Paletten einen Container zur Verfügung und organisiert Lieferung, Abholung und Entsorgung. Die Standzeit des Containers ist auf 14 Tage befristet.



B. ReEntry Vorgehensweise

3. Vorbereitung der Abholung der Paletten im Rahmen von ReUse

1. Paletten getrennt halten und nicht aufeinander stellen.
2. Stellen Sie sicher, dass die Paletten geschützt an einem trockenen Ort aufbewahrt werden.
3. Paletten am Tag der Abholung dem Spediteur vor dem Gebäude übergeben.
4. Ladungen außerhalb dieser Richtlinien (wenn Paletten feucht sind, andere Artikel enthalten, nicht ordnungsgemäß für den Transport verpackt sind oder die Höhe von ca. 100-110 cm überschreiten) können nicht von Interface entgegengenommen werden. Interface behält sich in diesem Fall das Recht vor, Zusatzkosten geltend zu machen.
5. Sollte die tatsächlich auf Paletten verpackte Menge von der vorher angebotenen Menge abweichen oder eine Änderung der vereinbarten Termine notwendig sein, wenden Sie sich bitte schnellstmöglich an den Kundenservice von Interface.



Wir freuen uns, dass Sie sich für das ReEntry Programm von Interface entschieden haben. Gemeinsam schaffen wir einen Mehrwert für Ihre gebrauchten Bodenbeläge, geben ihnen ein zweites Leben und tragen so zu einem gesünderen Planeten bei!